Sierra Metals investiert 28 Mio. US-\$ in Eisenerz-Aufbereitungsanlage in Bolivar

22.04.2021 | Business Wire

Sierra Metals Inc. (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" oder das "Unternehmen") gab heute bekannt, dass sein Vorstand die Investition für den Bau einer Magnetit-Aufbereitungsanlage in Höhe von 28 Mio. US-Dollar genehmigt hat. Darin sind ein Anfangsaufwand von 5.2 Mio. US-Dollar für Frühbezug und Projekt-Auftragsvergabe enthalten. Die Anlage wird voraussichtlich rund 500.000 Tonnen 62%iges Feineisenerz in der Mine Bolivar des Unternehmens im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua produzieren.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: https://www.businesswire.com/news/home/20210422005585/de/

Truck being loaded at Bolivar Rom Pad headed to Concentrate Plant (Photo: Business Wire)

Die technische Entwicklung und Prüfung des endgültigen Prozesses laufen derzeit und mit dem Bau der Aufbereitungsanlage wird voraussichtlich im Juni dieses Jahres begonnen, wobei man von einer Bauzeit von ca. sechs Monaten ausgeht. Das Unternehmen erwartet, dass die Konzentrierung von Magnetit als Prozess zusätzlich zur bestehenden Kupfer-Konzentrierungsanlage mittels einer Reihe von Magnettrommeln und Gerätschaften zur erneuten Vermahlung bei geringfügigen Zusatzkosten erfolgen wird.

Das Magnetit-Projekt wurde zuvor bereits in dem Bericht "Preliminary Economic Assessment" (vorläufige Wirtschaftlichkeitsbeurteilung, der "Bericht") erwähnt, der am 5. November 2020 bei SEDAR (sedar.com) und EDGAR (SEC.gov) eingereicht wurde. In dem Bericht weist das Unternehmen darauf hin, dass, auch wenn der mögliche Verkauf von Magnetit nicht Teil der Wirtschaftlichkeitsanalyse war, das Unternehmen dennoch diese mögliche Entwicklung geprüft hat und zu der Annahme gelangt ist, dass dieser Schritt zu den folgenden Ergebnissen führen könnte:

- 1. Umsatzsteigerung
- 2. verringerte künftige Schliessungskosten und
- 3. reduzierte abzulagernde Rückstände und damit zusammenhängende Kosten.

Das Projekt ist jetzt genehmigt und in eine revidierte vorläufige Wirtschaftlichkeitsbeurteilung (PEA) für die Mine Bolivar aufgenommen, die innerhalb von 45 Tagen eingereicht wird.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentierte: "Wir freuen uns sehr, diesen neuen Prozess auf den Weg zu bringen, der das Potenzial hat, dem Unternehmen zusätzliche Einnahmen zu verschaffen. Der Eisenerzmarkt bietet wertsteigernde Möglichkeiten für Sierra Metals und das Unternehmen ergreift entschlossen Maßnahmen, um aus den vorhandenen Eisenerz-Kupfer-Mineralressourcen Wert zu schöpfen. Auch wird dieser Prozess voraussichtlich zusätzliche Vorteile mit sich bringen, darunter eine Verringerung der Kosten für den Schienentransport von Kupferkonzentrat und eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Mine Bolivar aufgrund dieser neuen Einnahmequelle. Insgesamt sind wir der Überzeugung, dass es sich hierbei um eine großartige wertsteigernde Initiative für das Unternehmen und seine Aktionäre handelt."

Qualitätskontrolle

Américo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, ist eine Sachkundige Person (Qualified Person) im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurge) und Vice President of Metallurgy and Projects, ist eine Sachkundige Person (Qualified Person) im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen, das Edel- und Basismetalle in

16.11.2025 Seite 1/3

seiner polymetallischen Mine Yauricocha in Peru sowie in den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko erschließt und produziert. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten auf Brachflächen aller drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Web: www.sierrametals.com | Twitter: sierrametals | Facebook: SierraMetalsInc | LinkedIn: Sierra Metals Inc. | Instagram: sierrametals

Contact

Mike McAllister, Vice President, Investor Relations Sierra Metals Inc. Tel: +1 (416) 366 7777

E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese, CEO Sierra Metals Inc. Tel: +1 (416) 366 7777

Haftungsausschluss in Bezug auf Risiken und zukunftsgerichtete Aussagen: Die Entscheidung zum Bau der Aufbereitungsanlage beruht nicht auf einer Machbarkeitsstudie und geht deshalb mit vermehrten Unwägbarkeiten und Risiken einher.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf den zeitlichen Ablauf des Baus der Aufbereitungsanlage, deren Kapazität und Produktion, die Baukosten und den erwarteten Eisengehalt des Konzentrats. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen davon oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "könnten", "würden", "dürften" oder "sollten" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere mit Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 30. März 2020 für das am 31. Dezember 2019 beendete Geschäftsjahr ausgeführt sind, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde und die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC aufgeführt werden. Diese Berichte sind unter www.sedar.com und www.sec.gov einsehbar.

Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widergespiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen

16.11.2025 Seite 2/3

übernimmt keine Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Auffassungen der Geschäftsleitung ändern sollten, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Aus den oben genannten Gründen sollte kein übermäßiges Vertrauen auf zukunftsgerichtete Informationen gesetzt werden.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen: https://www.businesswire.com/news/home/20210422005585/de/

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/77152--Sierra-Metals-investiert-28-Mio.-US--in-Eisenerz-Aufbereitungsanlage-in-Bolivar.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

16.11.2025 Seite 3/3